

Festlegung des Relegationsmodus zur Bayernliga und Landesliga gemäß IV. Relegationsmodus der Auf- und Abstiegsregelung der Bayernligen und der Landesligen für das Spieljahr 2025/2026

(Stand: 04. Mai 2026)

1. Allgemeines:

Die Auf- und Abstiegsregelung für die Bayern- und Landesligen der Saison 2025/2026 (amtlich veröffentlicht am 08.07.2025) haben vollumfänglich Gültigkeit. Zusätzlich zur Auf- und Abstiegsregelung wird nachfolgende Regelung für die Relegation erlassen.

Die Auslosung der Relegation findet am Samstag, den 16. Mai 2026 statt. Die Uhrzeit und der Ort wird auf der Homepage des BFV bekanntgegeben.

2. Einteilung der Relegationsgruppen:

Die Einteilung der jeweiligen Relegationsgruppen nimmt der Verbands-Spielausschuss nach geographischen, spieltechnischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten vor. Die Anzahl der Bayern-, der Landes- bzw. Bezirksligisten in den einzelnen Gruppen können unterschiedlich sein. Die Spielpaarungen werden vom Verbands-Spielausschuss ausgelost und amtlich bekanntgemacht.

3. Spielmodus:

Die Relegationsspiele werden in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Sieger der Spielpaarung ist die Mannschaft, die aus beiden Spielen zusammen die meisten Punkte und die bessere Tordifferenz erzielt.

Kann nach Abschluss beider Spiele kein Sieger ermittelt werden, wird das Rückspiel anschließend um zwei Mal 15 Minuten verlängert. Ist auch nach der Verlängerung keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch ein Elfmeterschießen gemäß Regel 10 „Bestimmung des Spielausgangs“ der DFB-Fußball-Regeln ermittelt.

Kann ein Relegationsspiel ohne Verschulden beider Mannschaften, aufgrund einer Spielstätten Sperre oder aus witterungsbedingten Gründen, nicht stattfinden oder nicht ordnungsgemäß beendet werden, ist grundsätzlich ein Wiederholungsspiel am darauffolgenden Tag anzusetzen. Über die neue Anstoßzeit entscheidet die spielleitende Stelle.

Die Relegationsspiele sind im Zeitraum vom 19.05.2026 bis einschließlich 01.06.2026 durchzuführen. Bei witterungsbedingten oder sonstigen außergewöhnlichen Ereignissen kann dieser Zeitraum entsprechend verlängert werden.

Kann ein Relegationsspiel oder ein erforderliches Elfmeterschießen aufgrund der Weigerung oder des Verschuldens eines der beiden beteiligten Vereine nicht durchgeführt oder ordnungsgemäß beendet werden, entscheiden die zuständigen Rechtsorgane des BFV.

Relegation zur Bayernliga:

1. Teilnehmer an der Relegation:

- Bayernliga: 5 Vereine (Tabellen 14. und 15. der beiden Bayernligen sowie der quotientenbeste Tabellen 16. der Abschlusstabelle der Bayernliga Nord und Bayernliga Süd)
- Landesliga: 5 Vereine (Tabellen 2. der Abschlusstabelle der Landesligen Nordwest, Nordost, Mitte, Südost und Südwest)

10 Vereine

Die Relegationsteilnehmer werden in zwei Gruppen eingeteilt.

2. Spieltermine:

Hinspiel: Donnerstag, 21. Mai 2026, 18:30 Uhr

Rückspiel: Pfingstmontag, 25. Mai 2026, 16:00 Uhr

Die zeitgenaue Terminierung der Spiele findet in Absprache/Abstimmung mit den Teilnehmern statt, allerdings liegt die endgültige Entscheidung bei der spielleitenden Stelle des BFV. Die offizielle Ansetzung erfolgt im SpielPlus BFV.

3. Spielmodus:

Die Relegation wird in einer Runde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen.

In den zwei Relegationsgruppen werden die Spielpaarungen ausgelost, wobei jedem Landesligisten zuerst ein Bayernligist zugelost wird, danach werden die restlichen Bayernligisten oder Landesligisten zueinander gelost. Bei Spielklassengleichheit hat die erstgezogene Mannschaft im ersten Spiel Heimrecht.

Die Sieger der Paarungen sind in der Saison 2026/2027 Bayernligist.

Die Verlierer der Paarungen werden in der Saison 2026/2027 in der Landesliga eingeteilt.

Wird nach der Durchführung der Spiele die Sollzahl von 36 Vereinen überschritten, so kann sich die Zahl der Absteiger im folgenden Spieljahr entsprechend erhöhen. Sollte nach Beendigung der Relegation die Sollzahl von 36 Vereinen nicht erreicht werden, so wird in der Saison 2026/2027 mit weniger Mannschaften gespielt (§ 57 SpO).

Nach vollzogenem Auf- und Abstieg werden die Vereine jährlich nach geografischen, spieltechnischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten den jeweiligen Bayernligen durch den Verbands-Spielausschuss zugeteilt.

Relegation zur Landesliga:

1. Teilnehmer an der Relegation:

- Landesliga: 9 Vereine (Tabellen 16. sowie die vier quotientenschlechtesten Tabellen 15. der jeweiligen Abschlusstabelle der Landesligen Nordwest, Nordost, Mitte, Südost und Südwest)
- Bezirksliga: 15 Vereine (Tabellen 2. der Abschlusstabelle der 15 Bezirksligen)
24 Vereine

Die Relegationsteilnehmer werden in sechs regionale Gruppen eingeteilt.

2. Spieltermine:

1. Runde:

Hinspiel: Mittwoch, 20. Mai 2026, 18:30 Uhr

Rückspiel: Samstag, 23. Mai 2026, 16:00 Uhr

2. Runde:

Hinspiel: Mittwoch, 27. Mai 2026, 18:30 Uhr

Rückspiel: Samstag, 30. Mai 2026, 16:00 Uhr

Die zeitgenaue Terminierung der Spiele findet in Absprache/Abstimmung mit den Teilnehmern statt, allerdings liegt die endgültige Entscheidung bei der spielleitenden Stelle des BFV. Die offizielle Ansetzung erfolgt im SpielPlus BFV.

3. Spielmodus (Gruppe 1 bis 6):

Für jede Gruppe gilt folgender Spielplan: Das Heimspielrecht ergibt sich aus der Reihenfolge in IV. Relegationsmodus Abs. 4 der Auf- und Abstiegsregelung zur Landesliga.

1. Runde:

In den sechs Relegationsgruppen werden die Spielpaarungen der 1. Runde ausgelost. Dabei wird zunächst jedem Bezirksligisten ein Landesligist zugelost. Anschließend werden die verbleibenden Bezirks- bzw. Landesligisten gegeneinander gelost.

Bei Spielklassengleichheit hat die erstgezogene Mannschaft im Hinspiel Heimrecht.

Die Sieger der beiden Spielpaarungen der 1. Runde spielen in der 2. Runde innerhalb ihrer jeweiligen Relegationsgruppe um einen freien Platz in der Landesliga.

Die Verlierer der 1. Runde verbleiben in der Bezirksliga bzw. steigen in diese Liga ab.

Spiel 1 und Spiel 2: Gemäß Auslosung

2. Runde:

Der in der jeweiligen Relegationsgruppe verbliebene Bezirksligist hat im ersten Spiel der 2. Runde zunächst Heimrecht.

Bei Spielklassengleichheit erhält der Sieger des Spiels 1 im ersten Spiel Heimrecht.

Die Sieger der sechs Paarungen der 2. Runde werden zur Saison 2026/2027 in die jeweiligen Landesligen eingruppiert.

Die Verlierer verbleiben in der Bezirksliga bzw. steigen in diese innerhalb ihres zuständigen Bezirks ab.

Spiel 3 innerhalb der jeweiligen Relegationsgruppe:

Sieger Spiel 1 gegen Sieger Spiel 2 der jeweiligen Vierergruppe.

Eine Änderung der Spielpaarung regelt Abschnitt IV Relegationsmodus Absatz (4) der Auf- und Abstiegsregelung zur Landesliga.

Wird nach Durchführung der Relegationsspiele die Sollzahl von 90 Vereinen überschritten, kann sich die Anzahl der Absteiger im folgenden Spieljahr entsprechend erhöhen.

Wird nach Beendigung der Relegation die Sollzahl von 90 Vereinen nicht erreicht, wird die Saison 2026/2027 mit einer geringeren Anzahl von Mannschaften gespielt (§ 57 SpO).

Nach vollzogenem Auf- und Abstieg werden die Vereine jährlich durch den Verbandsspielausschuss unter Berücksichtigung geografischer, spieltechnischer und verkehrstechnischer Gesichtspunkte den jeweiligen Landesligen zugeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Nach § 3 Absatz 3 der Rechts- und Verfahrensordnung (RVO) des Bayerischen Fußball-Verbandes kann gegen diese Entscheidung binnen einer Frist von einer Woche nach Bekanntgabe schriftlich Beschwerde eingelegt werden. Die Beschwerde ist beim Verbandsspielausschuss, Vorsitzender Josef Janker, Zeller Str. 19, 93199 Zell, einzulegen. Eine Einlegung der Beschwerde über das BFV-Postfach Zimbra (josef.janker@bfv.evpost.de) ersetzt die Schriftform. Hilft dieser der Beschwerde nicht ab, hat er die Beschwerde an das Präsidium weiterzuleiten. §§ 25 bis 27 und § 31 der RVO gelten entsprechend.

München, 04.05.2026

Für den Verbands-Spielausschuss:



Josef Janker
Vorsitzender

gez. Andreas Mayländer

gez. Patrick Garbe

gez. Jens Reitstetter

gez. Frank Seitz

gez. Martin Steininger